



Wenn Du Redebewerter bist

Nach jeder vorbereiteten Rede erhält der Redner von einem Bewerter eine schriftliche Beurteilung in seinem Handbuch und eine mündliche Bewertung. (Außerdem füllt in der Regel auch jeder Anwesende einen Feedbackzettel aus – diese Kurzbewertung ist hier aber nicht gemeint).

Deine Bewertung ist für den Redner sehr entscheidend. Sie soll ihm helfen, sich weiterentwickeln zu können und ist daher eine verantwortungsvolle Aufgabe. Bewerten erfordert, dass du das Niveau des Redners, seine Fähigkeiten, Eigenarten und Ziele kennst. Deine Bewertung sollte ermunternd sein und den Redner motivieren.

Vor dem Treffen

- Bewertungen erfordern eine sorgfältige Vorbereitung, wenn der Redner daraus den größten Nutzen ziehen soll.
- Lies dir das Handbuch „Effektive Bewertung“ (kostenloser Download unter www.toastmasters.org/newmembermanuals.aspx) und „Pauls Bewertungsleitfaden“ (<http://sites.google.com/site/webtoastde/home/feedback-geben/pauls-bewertungsleitfaden>) nochmals durch, falls dir die Anforderungen an eine gute Bewertung nicht mehr präsent sind.
- Informiere dich in Easyspeak, welches Projekt der Redner bearbeiten wird. Sofern es sich um ein Projekt aus einem Handbuch handelt, das du zuhause hast, lies dir die Projektziele vorab durch. Ansonsten schreibe oder rufe falls möglich den Redner an und frage, welches seine Redeziele sind.

Beim Eintreffen

- Begrüße den Redner und lass dir sein Handbuch geben.
- Frage ihn ob es Aspekte gibt, auf die du besonders achten sollst.

Während des Treffens

- Der Toastmaster des Abends wird dich eventuell vor Beginn der zu bewertenden Rede bitten, die Projektziele vorzulesen. Dazu bleibst du sitzen. Falls dich der Redner gebeten hat, auf bestimmte Aspekte ein besonderes Augenmerk zu legen, kannst Du dies auch dem Publikum mitteilen.
- Beobachte den Redner während seines Vortrags genau und höre aufmerksam zu. Mach dir Notizen zu allem, was dir auffällt, insbesondere zu den spezifischen Zielen.
- Während der Pause entwirfst und gliederst du deine Bewertung. Bedenke, dass du nur 2 bis 3 min Zeit für die mündliche Bewertung zur Verfügung hast. Widerstehe der Versuchung, zu viel in deine Bewertung packen zu wollen. Lege den Schwerpunkt auf die konkreten Ziele.

- Für die mündliche Bewertung wirst du vom TM des Abends nach vorne gebeten.
- Bei einer Bewertung steht nicht deine Redekunst im Mittelpunkt, sondern das, was der Redner - und auch das Publikum - daraus für einen Nutzen ziehen können.
- Bewerte so objektiv und ehrlich wie möglich.
- Beginne und beende deine Bewertung mit Ermutigung und Lob.
- Gib dem Redner immer konkrete Vorschläge für Verbesserungen an die Hand.
- Vermeide Nacherzählungen des Redeinhalts.

Nach dem Treffen

- Falls noch nicht geschehen, fülle die Bewertungsfragen im Handbuch aus.
- Gib dem Redner sein Handbuch zurück. Sprich ihn an, ob er noch Fragen hat, oder etwas an deiner Bewertung unklar war. Schließe das Gespräch mit einer Ermunterung ab (etwas, was du nicht bereits in der mündlichen Bewertung gesagt hast).

Hinweis

Die Rolle kann mehrfach für den CL (Auszeichnung als kompetente Führungskraft) angerechnet werden. Ggf. bitte vor dem Treffen dem Vizepräsidenten Weiterbildung (VPE) Bescheid geben und das CL-Handbuch einem Bewerter geben.